

Übersicht
über Programme und Initiativen
der internationalen Nachwuchsförderung
in Deutschland

Stand: Mai 2019

Inhaltsverzeichnis

Mercator Kolleg für internationale Aufgaben.....	3
Carlo-Schmid-Programm.....	4
Bucerius Summer School on Global Governance.....	5
Förderverein Kurt Fordan für herausragende Begabung e.V.....	6
Haniel-Stipendien-Programm.....	7
China Stipendien-Programm.....	8
Programm Wissenschafts- und Auslandsjournalismus.....	9
Stipendienprogramm „Metropolen in Osteuropa“	10
McCloy Academic Scholarship Program, Master of Public Administration.....	11
ERP-Stipendienprogramm.....	12
The United Nations Information Service’s Graduate Study Programme.....	13
Sonstige Fördermöglichkeiten.....	14

Mercator Kolleg für internationale Aufgaben

Einrichtung: Stiftung Mercator und Studienstiftung des deutschen Volkes in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt

Dauer: 12 Monate

Inhalte:

Das Mercator Kolleg fördert selbst organisierte Arbeitsaufenthalte zu Themen der internationalen Zusammenarbeit, etwa der Außen- und Sicherheitspolitik, der Wirtschaftspolitik, der technisch-naturwissenschaftlichen Zusammenarbeit oder auch der Entwicklungszusammenarbeit. Begleitend finden Fortbildungsseminare statt. Das Projektthema, das die Arbeit im Stipendienjahr bestimmt, muss verbunden werden mit der selbst organisierten Mitarbeit in internationalen Organisationen, vorzugsweise bei der UNO und UN-Unterorganisationen sowie EU, OECD, Weltbank, NATO, OSZE oder auch in global tätigen Wirtschaftsunternehmen und Nichtregierungsorganisationen.

Zugangs- / Bewerbungsvoraussetzungen:

sehr guter Studienabschluss (Master, Staatsexamen, Diplom oder Äquivalent) aller Fachrichtungen, die internationale Führungsaufgaben anstreben; eigenständig konzipiertes Projektvorhaben zu einem aktuellen Thema globaler Relevanz, sehr gute Englischkenntnisse, mindestens sechs Monate Auslandserfahrung nach Schulabschluss, mindestens ein Jahr Berufserfahrung (Praktika werden angerechnet)

Finanzierung:

Stipendium in Höhe von 1500 EUR monatlich, zzgl. Reisekosten, Auslandszuschlag, Sprachkurse (ggf. Familienzulage)

Anzahl der Studierenden / Teilnehmer pro Jahrgang: 20 Stipendiaten

Laufzeit des Studiengangs / Programms: 1995 als „Stiftungskolleg für int. Aufgaben“ von der Robert Bosch Stiftung eingerichtet

Kontakt (Veranstalter):

Stiftung Mercator

Huyssenallee 40, 45128 Essen

Wiebke Hamel (wiebke.hamel@stiftung-mercator.de)

Studienstiftung des deutschen Volkes

Jägerstr. 22/23, 10117 Berlin

Dr. Julia Schütze (schuetze@studienstiftung.de)

Internet:

www.stiftung-mercator.de / www.mercator-kolleg.de

Carlo-Schmid-Programm

Einrichtung: Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD), Studienstiftung des deutschen Volkes

Dauer:

3-6 bzw. 4-10 Monate

Inhalte:

Das Programm ist ein Baustein zur Verbesserung der Wettbewerbschancen interessierter und hochqualifizierter junger AkademikerInnen im internationalen Verwaltungsbereich. Das Carlo-Schmid-Programm soll die Stipendiaten im Rahmen eines Praktikums mit den Problemstellungen und Arbeitsweisen im internationalen Verwaltungsbereich bekannt machen und zur Erweiterung der interkulturellen Kompetenz beitragen.

Zugangs- / Bewerbungsvoraussetzungen:

Deutsche Studierende (abgeschlossenes Grundstudium, bzw. mindestens 3. Semester des Bachelor-Studiums) und Graduierte; Bewerber mit Studienabschluss/bereits abgelegtem Staatsexamen darf die Prüfung nicht länger als zwei Jahre zurückliegen (Grundwehr- oder Zivildienst- bzw. Kindererziehungszeiten werden berücksichtigt), bereits während des Studiums sollten sich die Bewerber mit internationalen Themen auseinandergesetzt haben; sehr gute Englischkenntnisse (C1), gute Kenntnisse in einer zweiten Sprache; der Notendurchschnitt der zuletzt abgelegten Prüfung darf nicht schlechter als 2,5 sein.

Finanzierung:

eine monatliche, je nach Gastland festgelegte Stipendienrate, Reisekostenzuschuss je nach Gastland, Leistungen zur Auslandsranken-, Unfall- und Privathaftpflichtversicherung, auf Antrag einen Verheiratetenzuschlag, sowie einen Kinderbetreuungszuschuss bei Praktika, die länger als sechs Monate dauern.

Anzahl der Studierenden / Teilnehmer pro Jahrgang: ca. 60 Stipendiaten

Laufzeit des Studiengangs / Programms: seit 2001

Kontakt (Veranstalter):

DAAD
Referat ST 41
Kennedyallee 50 53175 Bonn
53175 Bonn
Telefon: +49 228-882 598/-5617
Hilde Mönch / Gritta Hilde (csp@daad.de)

Studienstiftung des deutschen Volkes
Ahrstr. 41
53175 Bonn
Telefon: +49 228-82096-343
Dr. Frauke Bode (bode@studienstiftung.de)

Internet:

www.daad.de/csp www.studienstiftung.de/carlo-schmid

Bucerius Summer School on Global Governance

Einrichtung: ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius

Dauer:

2 Wochen

Inhalte:

Es wird ein internationales Forum für Diskussionen und Austausch über Entwicklungen in der globalisierten Welt zwischen den Teilnehmern und hochrangigen internationalen Persönlichkeiten aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens geboten.

Zugangs- / Bewerbungsvoraussetzungen:

Nachwuchsführungskräfte aus Wirtschaft, Verwaltung bzw. NGOs, Politiker und Wissenschaftler zwischen 28 und 35 Jahren mit Berufserfahrung;

Kandidaten werden über eine von der ZEIT-Stiftung autorisierte Kontaktperson ernannt und können sich daraufhin bewerben.

Finanzierung:

aktuelle Informationen sind der Website zu entnehmen (www.bucerius-summer-school.de)

Anzahl der Studierenden / Teilnehmer pro Jahrgang: ca. 55 Teilnehmer

Laufzeit des Studiengangs / Programms: seit 2001

Kontakt (Veranstalter):

ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius

Feldbrunnenstr. 56

20148 Hamburg

Tel. 040 41336717

Fax: 040 41336900

Sascha Suhrke (suhrke@zeit-stiftung.de)

Internet:

www.bucerius-summer-school.de

Förderverein Kurt Fordan für herausragende Begabungen e.V.

Dauer:

Individuelle Abstimmung

Inhalte / Zugangs- / Bewerbungsvoraussetzungen:

Der Förderverein Kurt Fordan für herausragende Begabungen e.V. unterstützt junge deutsche Menschen, die ihr Berufsziel an den Schaltstellen in den Bereichen Wirtschaft oder Politik sehen und dort die verantwortungsvollen Positionen anstreben und übernehmen wollen.

Zugangs- / Bewerbungsvoraussetzungen:

Bevorzugt werden im süddeutschen Raum geborene Bewerber und Bewerberinnen. Gefragt sind überdurchschnittlich Qualifizierte und Begabte, die leistungsstark und einsatzbereit sind, ihr Studium zielstrebig verfolgen und sich darüber hinaus im politischen oder erweiterten sozialen Bereich aktiv engagieren, um zum Nutzen aller etwas zu bewegen. Eine liberale Grundeinstellung zum Erreichen dieses Zieles ist sicher eine entscheidende Voraussetzung.

Finanzierung:

Die Förderung wird immer individuell abgestimmt und als nicht rückzahlbares Stipendium gewährt, insbesondere auch zur Finanzierung und Unterstützung von Auslandsaufenthalten.

Kontakt (Veranstalter):

Förderverein Kurt Fordan

Löwengrube 12

80333 München

Telefon: +49 89 316 42 56

Telefax: +49 89 316 29 94

E-Mail: k.fordan@t-online.de

Internet:

www.fordan.de/fordan/

Haniel-Stipendienprogramm

Einrichtung: Haniel Stiftung, Studienstiftung des deutschen Volkes

Dauer:

meist 12 Monate, max. 22 Monate, einschl. Praktikum (2-3 Monate) bei einem Unternehmen des Gastlandes

Inhalte:

Vielversprechende Nachwuchskräfte sollen Zusatzqualifikationen zur Übernahme von Aufgaben in der internationalen Arbeitswelt erwerben. Eine hohe Qualifikation und die Bereitschaft, einen mindestens zweisemestrigen Studienaufenthalt im Ausland mit einem mehrmonatigen Praktikum in einem Wirtschaftsunternehmen zu verbinden, sind die Grundlage der Förderung im Haniel-Stipendienprogramm. Das Haniel-Programm besteht aus einem Aufbaustudium im Ausland und einem mindestens zweimonatigen Praktikum. Beides muss von den Bewerberinnen und Bewerbern im Vorfeld selbst organisiert werden.

Zugangs- / Bewerbungsvoraussetzungen:

abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium (mindestens Bachelor), offen für Studierende aller Fachrichtungen, zum Zeitpunkt des Bewerbungstichtags 15. Oktober darf der letzte Hochschulabschluss nicht länger als fünf Jahre zurückliegen (Es gilt das Datum des Abschlusszeugnisses), exzellenter Studienabschluss, bei Juristen mindestens „vollbefriedigend“

Finanzierung:

Neben einem monatlichen Stipendium von max. 1.500 Euro gibt es einen jährlichen Studiengebühreuzuschuss von max. 14.000 Euro, eine Reisekostenpauschale und ein Startgeld. Finanziert wird dieses Programm seit 1991 durch die Haniel Stiftung.

Anzahl der Studierenden / Teilnehmer pro Jahrgang: bis zu 6 Stipendiaten

Laufzeit des Studiengangs / Programms: seit 1991

Das Programm wird durch die Haniel Stiftung finanziert. Teilfinanzierungen von Ph.D.-Programmen und Promotionen nicht möglich.

Kontakt (Veranstalter):

Studienstiftung des deutschen Volkes

Anne Wildfeuer

Ahrstraße 41

53175 Bonn

Tel.: +49 (0)228 82096-460

wildfeuer@studienstiftung.de

Internet:

<http://www.studienstiftung.de/haniel.html>

China-Stipendien-Programm

Einrichtung: Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Studienstiftung des deutschen Volkes

Dauer:

1 Jahr

Inhalte:

Schwerpunkt ist der Erwerb gründlicher Sprach-, Landes- und Fachkenntnisse sowie praktischer Erfahrung in der VR China durch Kontakte auf allen wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Gebieten.

Zugangs- / Bewerbungsvoraussetzungen:

Offen für Studierende aller Fächer (außer Hauptfach Sinologie, Kunst, Design, Musik und Film), exzellente Studienleistungen in einem breit angelegten und intensiv betriebenen Studium, Sprachliche Vorkenntnisse sind erwünscht, aber nicht Bedingung

Finanzierung:

Finanzierung von zwei vorbereitenden Sprachkursen an der Universität Trier, Vorbereitungspauschale von 1.000 Euro, Monatliches Stipendium in Höhe von 1.000 Euro für die Dauer des China-Aufenthalts, Mobilitätspauschale von 1.000 Euro, Reisekostenpauschale von insgesamt 1.420 Euro für Hin- und Rückflug, die Studiengebühren werden von chinesischer Seite getragen, Aufnahme in die Studienstiftung

Anzahl der Studierenden / Teilnehmer pro Jahrgang: 10 Stipendiaten

Laufzeit des Studiengangs / Programms: seit 1986

Anmerkungen, Besonderheiten:

Das Programm wird durch die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung finanziert. Das Erziehungsministerium der Volksrepublik China unterstützt das Programm durch die Übernahme der Studiengebühren.

Kontakt (Veranstalter):

Studienstiftung des deutschen Volkes

Büro Berlin

Jägerstraße 22/23

10117 Berlin

Tel. +49 30 20370-448

Dr. Julia Schütze

schuetze@studienstiftung.de

Jägerstraße 22/23

10117 Berlin

+49 30 20370-404

Jana Liebenow

liebenow@studienstiftung.de

Internet:

www.studienstiftung.de/china

Programm Wissenschafts- und Auslandsjournalismus

Einrichtung: Studienstiftung des deutschen Volkes, Dr. Alexander und Rita Besser Stiftung

Dauer:

Die Bewerber müssen ein journalistisches Vorhaben von mindestens neun Monaten Dauer selbst organisieren. Mehrere Projekte direkt hintereinander sind möglich.

Inhalte:

Ziel des Programms ist die nachhaltige Verbesserung des Wissenschafts- und Auslandsjournalismus im deutschen Sprachbereich durch Förderung der Aus- und Fortbildung von Nachwuchskräften. Die Arbeitsvorhaben sollen der Vermittlung journalistischer Fähigkeiten dienen, nicht aber eine theoretische Arbeit über „Journalismus“ sein. Gefördert werden Projekte, die praktische Erfahrungen in der Medienarbeit vermitteln: Volontariate, Praktika und Stagen in Redaktionen, Verlagen, Rundfunk- oder Fernsehstationen oder in der Bild/Textverarbeitung. Ergänzende Studien an Journalistenschulen oder entsprechenden Institutionen im In- und Ausland können gleichfalls gefördert werden.

Zugangs- / Bewerbungsvoraussetzungen:

Hochschulabsolventen aller Fachrichtungen; Höchstalter 35 Jahre; eine journalistische Tätigkeit in der Wissenschafts- oder Auslandsberichterstattung sollte angestrebt sein; für Bewerber, die bisher nicht von der Studienstiftung gefördert wurden, ist ein mit mindestens "gut" (Juristen "vollbefriedigend") abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium erforderlich.

Finanzierung:

Ausstattung der Stipendien wird je nach Vorhaben individuell festgelegt. Die Höchstgrenze für ein Jahresstipendium liegt bei 12.000 EUR.
Laufzeit des Studiengangs / Programms: seit 1994

Kontakt (Veranstalter):

Studienstiftung des deutschen Volkes

Tel. +49 228 82096 377

Katharina Seibel (seibel@studienstiftung.de)

Internet:

www.studienstiftung.de/journalismus

Stipendienprogramm „Metropolen in Osteuropa“

Einrichtung: Studienstiftung des deutschen Volkes, Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Dauer:

Mindestens 7 Monate bis 4 Semester

Inhalte:

Die wirtschaftliche und politische Entwicklung der vergangenen Jahre macht die intensive Beschäftigung mit den Ländern Osteuropas und des postsowjetischen Raums besonders spannend. Das Stipendienprogramm „Metropolen in Osteuropa“ wendet sich an weltoffene deutsche Studentinnen und Studenten, die in einem dieser Länder studieren oder ein wissenschaftliches Vorhaben realisieren möchten.

Zugangs- / Bewerbungsvoraussetzungen:

offen für Studierende aller Fächer (außer Kunst, Design, Musik und Film), für Studierende bis zum Master/Diplom/Staatsexamen, exzellente Studienleistungen in einem breit angelegten, intensiv betriebenen und zügig absolvierten Studium

Finanzierung:

monatliches Stipendium in Höhe von 1.000 Euro, Finanzierung eines Intensivsprachkurses im Zielland und/oder von studienbegleitendem Sprachunterricht bis zu 1.000 Euro, einmalige Reisekostenpauschale je nach Zielland, einmalige Mobilitätspauschale von 1.000 Euro, Übernahme von Studiengebühren bis zu 10.000 Euro pro Studienjahr, Aufnahme in die Studienstiftung und Zahlung der monatlichen Studienkostenpauschale in Höhe von 300 Euro

Anzahl der Studierenden / Teilnehmer pro Jahrgang: bis zu 9 Stipendiaten

Laufzeit des Studiengangs / Programms: seit 2004

Anmerkungen, Besonderheiten:

Durchgeführt in Kooperation mit der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Kontakt (Veranstalter):

Studienstiftung des deutschen Volkes

Tel. +49 30 20370-439

Dr. Thomas Schopp (schopp@studienstiftung.de)

Internet:

www.studienstiftung.de/osteuropa

McCloy Academic Scholarship Program, Master of Public Administration

Einrichtung: Harvard University, Studienstiftung des deutschen Volkes, Deutsches Konsortium

Dauer:

2 Jahre

Inhalte:

Das Programm ermöglicht hochqualifizierten Studierenden aller Fächer ein zweijähriges Masterstudium an der John F. Kennedy School of Government der Harvard University und soll auf eine Tätigkeit im öffentlichen Bereich vorbereiten. Zur Wahl stehen verschiedene Master-Programme mit erheblichen Unterschieden in den Anforderungen und in der Gestaltungsfreiheit. "Analysis, management and advocacy" gehören ebenso zum Kernprogramm wie Kurse aus den Bereichen Ökonomie, Statistik, Politik und Ethik. Zwischen dem ersten und dem zweiten Jahr ist ein verpflichtendes Praktikum vorgesehen.

Zugangs- / Bewerbungsvoraussetzungen:

Offen für Studierende aller Fachrichtungen, Akademische Exzellenz in einem zielstrebig absolvierten Studium, Auslandserfahrung, Kommunikationsfähigkeit und Interesse an praxisorientierten Fragestellungen

Bachelor, Master, Diplom oder Staatsexamen - zum Zeitpunkt der Abreise mit mindestens "gut" (bei Juristen "vollbefriedigend") abgeschlossen, möglichst erste Berufserfahrung

Finanzierung:

Aufnahme in die Studienstiftung, monatliches Vollstipendium von US\$ 1.900,- (21 Monate), einmaliges Startgeld von US\$ 500, Reisekostenpauschale von US\$ 1.000,-

vollständige Übernahme der Studiengebühren Anzahl der Studierenden / Teilnehmer pro Jahrgang: bis zu 6 Stipendiaten

Laufzeit des Studiengangs / Programms: seit 1983

Anmerkungen, Besonderheiten:

Finanziert wird das Programm von der Harvard University, McCloy-Stipendien-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wirtschaft, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit als Verwalter des ERP-Sondervermögens, Haniel Stiftung, McCloy Alumni Fonds

Kontakt (Veranstalter):

Studienstiftung des deutschen Volkes

Dr. Lars Peters peters@studienstiftung.de

Beate Salman salman@studienstiftung.de

Internet:

www.studienstiftung.de/mccloy

ERP-Stipendienprogramm

Einrichtung: Bundesministerium für Wirtschaft (BMWi), Studienstiftung des deutschen Volkes

Dauer:

12 bis max. 24 Monate

Inhalte:

Gefördert wird ein Aufbaustudium an einer führenden Hochschule der USA für hochqualifizierte Hochschulabsolventen der Rechts-, Wirtschafts-, Staats- oder Gesellschaftswissenschaften, die eine Tätigkeit im öffentlichen Bereich anstreben. Dies beinhaltet ein ein- bis zweijähriger Studienaufenthalt zum Erwerb eines amerikanischen Masterabschlusses; Studienaufenthalte für die Kursphase eines PhD-Programms; bis zu zwölfmonatige Forschungsvorhaben im Rahmen von an einer deutschen Hochschule angesiedelten Dissertationsprojekten.

Zugangs- / Bewerbungsvoraussetzungen:

Das Programm ist offen für Nachwuchskräfte aller Fächer außer künstlerischen Studiengängen (Musik, Kunst, Schauspiel, Film), zum Bewerbungsschluss (1. Oktober) muss mindestens ein Bachelor-Abschluss vorliegen; der letzte Hochschulabschluss darf nicht länger als fünf Jahre zurückliegen, erwartet wird ein exzellenter Studienabschluss, bei Juristen mindestens "vollbefriedigend,, ;die Zulassung an einer amerikanischen Universität muss zum Zeitpunkt der Bewerbung für das ERP-Stipendium noch nicht vorliegen.

Finanzierung:

Aufnahme in die Studienstiftung und ein weltweites ERP-Netzwerk, monatliches Vollstipendium von US\$ 1.900,- , einmaliges Startgeld von US\$ 500,- , Reisekostenpauschale von US\$ 1.000,- , Zuschuss zu den Studiengebühren von max. US\$ 25.000,- pro Studienjahr, jährliches Stipendiatentreffen in den USA, jährliches Alumnitreffen in Berlin

Anzahl der Studierenden / Teilnehmer pro Jahrgang: ca. 25 Stipendiaten

Laufzeit des Studiengangs / Programms: seit 1994

Kontakt (Veranstalter):

Studienstiftung des deutschen Volkes

Dr. Lars Peters l.peters@studienstiftung.de

Katrin Purps purps@studienstiftung.de

Internet:

www.studienstiftung.de/erp

The United Nations Information Service's Graduate Study Programme

Einrichtung: UNOG- United Nation Office at Geneva

Dauer:

Immer im Juli, circa 2 Wochen

Inhalte:

Das Seminar bietet herausragenden Absolventen und Doktoranden aus der ganzen Welt die Möglichkeit, ihr Verständnis für die Prinzipien, Ziele und Aktivitäten der Vereinten Nationen und ihrer verwandten Organisationen durch Beobachtung und Studium im Büro der Vereinten Nationen in Genf aus erster Hand zu vertiefen. Es werden Vorträge von hochrangigen Mitgliedern der Vereinten Nationen gehalten, sowie von den in Genf ansässigen Sonderorganisationen. Die Teilnehmer werden Arbeitsgruppen bilden, um Fragen im Zusammenhang mit den verschiedenen Dimensionen dieses Themas unter der Leitung von Experten der Vereinten Nationen zu untersuchen. Sie erhalten ausgewählte Dokumente und Veröffentlichungen zu dem diskutierten Thema. Das Thema für 2019 ist beispielsweise: 100 Jahre Multilateralismus: Bilanz ziehen und die Zukunft vorbereiten.

Zugangs-/ Bewerbungsvoraussetzungen:

Fließende Englischkenntnisse, sehr gute Französischkenntnisse, Höchstalter 32 Jahre, Empfehlungsschreiben (nur in Englisch oder Französisch) einer Universität oder Regierungsbehörde, Nachweis über die aktuelle Einschreibung (zum Zeitpunkt der Bewerbung) in einen Masterstudiengang oder einen Postgraduiertenstudiengang (oder gleichwertig) und erworbenen Hochschuldiplomen

Finanzierung:

Teilnahme kostenlos, Reisekosten werden nicht erstattet

Anzahl der Teilnehmer pro Jahr: 5 Arbeitsgruppen

Laufzeit des Studienprogramms: seit 1962; 2019 findet das Programm zum 57. Mal statt

Kontakt/Veranstalter:

United Nations Office at Geneva

8-14 Avenue de la Paix

Information Service

Office C319

Palais des Nations

CH-1211 Genève 10

fax:+41 (0)22 917 0073

email: infoprogram@unog.ch

Internet:

<https://www.unog.ch/GPS>

Sonstige Fördermöglichkeiten

ASA-Programme:

Projekte im Rahmen der Entwicklungshilfe weltweit; Förderung von Arbeits- und Studienvorhaben in Afrika, Lateinamerika, Asien und Südosteuropa;

Netzwerk für entwicklungspolitisches Lernen, das sich an Studierende und junge Berufstätige zwischen 21 und 30 richtet.

Weitere Infos: <http://www.asa-programm.de>

Leonardo-da-Vinci-Stipendium:

Das Leonardo-Förderprogramm ist ein von der EU gefördertes Programm, das vorsieht, Studenten, die ein Praktikum im europäischen Ausland absolvieren, mit einem monatlichen Zuschuss zu unterstützen.

Wichtig: Das Stipendium beinhaltet auch 200 EUR Zuschuss für einen Sprachkurs vor oder während des Praktikums.

Weitere Infos: http://ec.europa.eu/education/lifelong-learning-programme/doc82_en.htm

Feodor Lynen-Forschungsstipendien:

Von der Alexander-von-Humboldt-Stiftung für promovierte Nachwuchswissenschaftler vergeben; Durchführung von Forschungsvorhaben im Ausland;

Gastgeber muss bereits früher von der Humboldt-Stiftung gefördert worden sein.

Weitere Infos: <http://www.humboldt-foundation.de>